

Langen, am 17.07.2023

Niederschrift der 35. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 17. Juli 2023, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GV Martin Österle, GV Hildegard Kirchmann, GV Filipe Studer (ab 20:15 Uhr), GV Martin Kirchmann, GV Joachim Ambrosig, GV Dr. Jakob Halder

Ersatz:

Mag. Markus Eder, Andreas Sinz, Verena Spiegel

Entschuldigt:

GR Adolf Giselbrecht, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Simone Vrabl, GV Markus Flatz,

Weitere Anwesende:

Anton Nigsch, Herbert Jäger und Hans Kogler (zu Pkt. 5) sowie Peter Arbeiter

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 34. GV-Sitzung vom 05.06.2023.
3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Tischlerarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens (Umlaufbeschluss).
4. Beschlussfassung über Auftragsvergaben für den Umbau des Gemeindehauses.
 - a) Gerüstarbeiten
 - b) Abbrucharbeiten Betonschneider
 - c) Elektroinstallationen
 - d) Baumeisterarbeiten und Abbrucharbeiten
 - e) Heizungs- und Sanitärinstallationen
5. Beschlussfassung über die Genehmigung der neuen Statuten hinsichtlich des Stiftungsbriefes Abt Pfanner-Haus.
6. Beschlussfassung über Abänderung des Mietvertrages mit der Fa. eMzwo.
7. Nachtragsbeschluss für Honorarleistungen (Mehraufwand) für die Erstellung des Einreichprojektes für die Bushaltestellen Dorf (L2) und die Umplanungen für das Gamsfels-Gebäude sowie die Abbiegespur.

8. Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch für die Verbücherung der Gemeindestraße „Anwand“, Gst.-Nr. 2764.
9. Beschlussfassung über die Genehmigung der überarbeiteten Planunterlagen für die Sanierung und Erweiterung des Biomasseheizwerkes.
10. Beratung der überarbeiteten Kostenkalkulation und weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Sanierung des Biomasseheizwerkes.
11. Berichte und Informationen.
12. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 35. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Er dankt, dass Ersatzmitglieder anwesend sind, damit die Beschlussfähigkeit gewährleistet ist.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 34. GV-Sitzung

Die Niederschrift der 34. GV-Sitzung vom 05.06.2023 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Tischlerarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens (Umlaufbeschluss).

Die Fa. Tischlerei Beer hat durch Bauleiter Martin Österle den Auftrag für die Tischlerarbeiten (Möbel) erhalten. Die Fa. Beer hat jedoch unverzüglich und schriftlich geantwortet, dass sie den Auftrag nicht annehmen können, da sie mittlerweile einen Großauftrag erhalten haben und auf keinen Fall bis September liefern können. Eine Pönalstrafe in der Höhe des Differenzbetrages soll verrechnet

werden. Aufgrund des Zeitdrucks (Fertigstellung des Kindergartens bis Ende August) wird jedoch auf den Rechtsweg verzichtet.

Die Fa. Tischlerei Haller wurde darüber informiert. Roland Haller wäre bereit den Auftrag zu übernehmen.

Der Vorsitzende stellte per Umlaufbeschluss folgende Anträge:

- Die Enthebung der Fa. Tischlerei Beer vom Vertrag (Angebotsbindung) für die Tischlerarbeiten.
- Die Aufhebung des Gemeindevertretungsbeschlusses der 34. GV-Sitzung vom 05.06.2023 (Pkt. 3e -Tischlerarbeiten).
- Auftragsvergabe der Tischlerarbeiten für die Erweiterung des Kindergartens an die Fa. Tischlerei Haller zum Angebotspreis von € 25.345,- netto (€30.414,- brutto).

Im Umlauf sind 12 Zustimmungen eingelangt. Einstimmige Bestätigung der Umlaufbeschlüsse.

4. Beschlussfassung über Auftragsvergaben für den Umbau des Gemeindehauses.

Sämtliche Gewerke wurden über das Vergabeprotal ANKÖ ausgeschrieben.

a) Gerüstarbeiten

Ausschreibungsverfahren: Direktvergabe

Zwei Angebote der Firmen Pfeiffer und Brunner sind eingelangt. Billigstbieter ist die Fa. Brunner aus Höchst mit einem Angebotspreis von € 17.884,76 netto (€ 21.461,72 brutto). Einstimmige Auftragsvergabe an die Fa. Brunner.

b) Abbrucharbeiten Betonschneider

Ausschreibungsverfahren: Direktvergabe

Ein Angebot der Fa. Giesinger Betonbearbeitung ist eingelangt. Die Auftragsvergabe an die Fa. Giesinger zum Angebotspreis von € 22.4611,15 netto (€ 26.953,38 brutto) wird einstimmig beschlossen.

c) Elektroinstallationen

Blitzschutz, Brandmeldeanlage und PV-Anlage waren nicht teil der Ausschreibung. Vier Angebote der Firmen Elektro Kirchmann, Blank Elektrik, Elektro Österle und Pircher Elektrotechnik sind eingelangt. Billigstbieter ist die Fa. Blank Elektrik aus Sulzberg mit einem Angebotspreis von € 64.351,26 netto (€ 77.221,51 brutto). Einstimmige Auftragsvergabe an die Fa. Blank.

d) Baumeisterarbeiten und Abbrucharbeiten

Die Baumeisterarbeiten wurden im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung über ANKÖ ausgeschrieben. 9 regionale Betriebe wurden angeschrieben. Ein Angebot ist über die e-Vergabe eingereicht worden.

Die Fa. Moosbrugger Bau aus Lauterach erhält somit den Auftrag zum Angebotspreis von € 250.000,- netto (€ 300.000,- brutto). Der Angebotspreis liegt unter der Kostenschätzung in der Höhe von € 255.000,- netto. Einstimmige Auftragsvergabe an das Bauunternehmen Moosbrugger.

e) Heizungs- und Sanitärinstallationen

Dieses Gewerk wurde im Direktvergabeverfahren ausgeschrieben. Drei Angebote der Firmen Sutter Wolfgang Installationen, Jäger Installationen und Langer Installationen sind eingelangt. Billigstbieter ist die Fa. Jäger Installationen mit einem Angebotspreis von € 40.753,28 netto (€ 48.903,94

brutto). Die Beschlussfassung wird mit einem Stimmenverhältnis von 10:1 Stimmen zu Gunsten der Fa. Jäger Installationen gefasst.

5. Beschlussfassung über die Genehmigung der neuen Statuten hinsichtlich des Stiftungsbriefes Abt Pfanner-Haus.

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Beschlussfassung derzeit noch nicht möglich ist. Er berichtet über den vorliegenden Entwurf der Statuten, erstellt von Dr. Walser von der Diözese Feldkirch, welche auf der Kuratoriumssitzung vorgestellt wurde. Bei dieser Sitzung war der Bürgermeister verhindert. Es bringt nun der Gemeindevertretung seine Änderungswünsche für den Statuten-Entwurf vor. In der Diskussion mit den anwesenden Vertretern der Pfarre wird deutlich, dass grundsätzlich in der Sache Einigkeit herrscht. Im Detail wird sich der Vertragsausschuss nochmals mit den Statuten befassen. Danach sollen diese in einer „Elefantenrunde“ mit Vertretern der Pfarre, Diözese und Gemeinde finalisiert werden.

6. Beschlussfassung über Abänderung des Mietvertrages mit der Fa. eMzwo.

Aufgrund des Umzugs aus dem Gemeindeamtsgebäude und der Minderqualität des Ausweichlokals findet im Jahr 2023 keine Indexanpassung statt. Einstimmige Genehmigung.

7. Nachtragsbeschluss für Honorarleistungen (Mehraufwand) für die Erstellung des Einreichprojektes für die Bushaltestellen Dorf (L2) und die Umplanungen für das Gamsfels-Gebäude sowie die Abbiegespur.

Das ursprüngliche Honorarangebot in der Höhe von € 23.468,95 brutto wurde in der Sitzung vom 06.04.2020 freigegeben. Zwischenzeitlich mussten große Umplanungen aufgrund von behördlichen Auflagen vorgenommen werden, welche die Honorarkosten deutlich steigen ließen. Für die Umplanung der Gemeindestraße und Einfahrt zum Gamsfels-Gebäude wurden zudem Kosten in der Höhe von € 6.063,42 netto (€ 7.226,10 brutto) freigegeben, welche ebenfalls diesem Projekt zugerechnet wurden. In Summe sind Kostenüberschreibungen in der Höhe von zusätzlichen € 9.388,40 netto (€ 11.266,08 brutto) zu genehmigen. Einstimmige Beschlussfassung für den Nachtragsbeschluss.

8. Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch für die Verbücherung der Gemeindestraße „Anwand“, Gst.-Nr. 2764.

Die Vermessung der Gemeindestraße „Anwand“ wurde von Ender Vermessung ZT GmbH, GZ: 5130-23 durchgeführt. Die neuen Grenzen wurden im Zuge der Grenzverhandlung vom 12.05.2023 in der Natur festgestellt. Die zivilrechtlichen Vereinbarungen mit den Eigentümern und Buchberechtigten liegen vor. Die Widmung von Teilflächen zum Gemeingebrauch sowie die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch für die Verbücherung der Gst-Nr. 2764 werden einstimmig beschlossen.

9. Beschlussfassung über die Genehmigung der überarbeiteten Planunterlagen für die Sanierung und Erweiterung des Biomasseheizwerkes.

Der Vorsitzende berichtet über die aktuellen Planungsgespräche, jedoch sind die vorliegenden Unterlagen nicht beschlussfähig. Der Tagesordnungspunkt wird daher einstimmig vertagt.

10. Beratung der überarbeiteten Kostenkalkulation und weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Sanierung des Biomasseheizwerks.

Dieser Tagesordnungspunkt wird ebenfalls einstimmig vertagt.

11. Berichte und Informationen.

- Hildegard Kirchmann berichtet, dass am 23. September 2023 die Altenausfahrt nach Schwarzenberg stattfinden wird.
- Der Vorsitzende berichtet, dass mit der Pfarre, vertreten durch Anton Nigsch, ein Gespräch über die Mietflächen (Spielplätze Volksschule und Kinderbetreuung, Friedhof, Kräutergarten, etc.) geführt wurde. Dieser Mietvertrag ist ausgelaufen und soll neu abgeschlossen werden. Die Pfarre kommt hier der Gemeinde sehr entgegen und bietet die Flächen sehr günstig an. Der Pachtvertrag kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.
- Abtausch Gehweg Kirchdorf bzw. öffentliches Gut (Zufahrt VKW-Trafostation). In dieser Angelegenheit wurde mit der Pfarre eine finale Lösung erzielt.
- Josef Forster hat der Gemeinde eine Teilfläche aus Gst.-Nr. .29 zur kostenlosen Übernahme angeboten (Bushaltestelle Fischanger).
- Reinigung Volksschule: keine Bewerbung. Wendelin Küzler wird sich daher vermehrt um die Reinigung kümmern und Hausmeistertätigkeiten übernehmen.
- Die Mittelschule Doren hat das 50-jährige Bestandsjubiläum gefeiert.
- Bericht der Regio-Sitzung Bregenzerwald: Der Rechnungsabschluss ist besser als erwartet. Allerdings wird der ÖPNV künftig zur großen Herausforderung.
- Energieregion Vorderwald: Am 14. September 2023 findet ein Klimagipfel auf dem Hirschberg in Langen statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
- Tierarzkosten (Boli und Blauzungenimpfung): Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, dass künftig eine landwirtschaftliche Prämie in derselben Höhe ausgeschüttet wird. Nur mit dem Vorteil, dass alle Landwirte profitieren. Das Fördermodell der Gemeinde Sulzberg wird hier in Betracht gezogen.
- Kindergarten-Umbau: Martin Österle berichtet, dass die südlichen Fenster in Verzug sind. Ansonsten ist der Bau auf Schiene.
- Kanalisationsarbeiten Hub: Die Anschlüsse im Bereich Zollamt sind hergestellt, ebenso der Kanalstrang bis zum Haus Sinz (Hub 90), nun folgt der Strang Mühlstatt.

12. Bürgeranfragen und Allfälliges

- Zuhörer Peter Arbeiter berichtet von hohen Lärmentwicklungen entlang der Landesstraße L2 und fordern die Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h.

Die Sitzung wird um 22:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann